



PR Aktuell

3/24

Informationsblatt Ihres Personalrats

Würzburg, 13.08.2024



(Foto: Daniel Peter)

Inhalt u.a.:

Neues
Karriereportal

Digitale
Rentenübersicht

Inflationsausgleichs-
prämie in Elternzeit

Inhalt

Gesundheitstag 2024	2
Dokumente der Bezügestelle - nur noch digital	3
Neues Karriereportal der Uni: You. We. Uni.	3
Volle Inflationsausgleichsprämie in Elternzeit	4
Digitale Rentenübersicht	6
Führung und psychische Gesundheit	7
Die Uni auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit	9
Wahrheit oder Fälschung? Ausstellung „Fakt-Fake“	10
Weitere Veranstaltungsvorschläge	11
Interview	15

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Personalrat lädt zur nächsten **Personalversammlung im 2. Halbjahr 2024** am
Mittwoch, 2. Oktober 2024 um 9.30 Uhr
ein.

Dies Personalversammlung wird wieder im **Hörsaalgebäude Z6 am Campus Hubland Süd** mit Videoübertragung ins **Audimax am Sanderring** stattfinden. Sie erhalten hierzu rechtzeitig eine Einladung per Mail. Die Themen sind u. a.:

- Vortrag zum Jahresmotto „Respekt“: **„Psychische Krisen und Psychische Erkrankungen bei Beschäftigten - Wie können wir helfen?** (Referent: Prof. Dr. med. Jürgen Deckert)
- Vorstellung eines **Mitfahrerportals**
- Vorstellung der **Anlaufstellen „Antidiskriminierung“ und „Sexuelle Belästigung“** (Referentinnen: Dr. Isabel Fraas und Andrea Bär)

Der Besuch der Personalversammlung hat selbstverständlich keine Minderung des Arbeitsentgeltes oder der Dienstbezüge zur Folge und gilt inkl. Wegezeit als Dienstzeit. Grundsätzlich haben alle Beschäftigten der Universität das Recht auf Teilnahme an der Personalversammlung.

Herzliche Grüße
Ihr Personalrat

Dienstjubiläen:

Die Dienstjubiläen und weitere Personalangelegenheiten finden Sie im aktuellen [einBLICK](#), dem Online-Magazin der Universität, unter der Rubrik „PERSONALIA“ und im [Archiv](#) früherer Ausgaben.

Gesundheitstag 2024

Am 04. September 2024 findet von **11:00 - 16:00 Uhr** der **17. Gesundheitstag** der Universität Würzburg statt.

Unter dem Jahresmotto "**respect: wertschätzend zusammenarbeiten**" erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm für Beschäftigte und Studierende der Uni im [Botanischen Garten](#) der Universität.

Der **Kanzler, Dr. Uwe Klug**, lädt Sie hierzu ganz herzlich ein (die Einladung finden Sie [hier](#)).

Kommen Sie vorbei und erleben Sie Vorträge, Workshops, spannende Mitmach-Aktionen und Gesundheits-Checks! Alle Akteure und Akteurinnen der Gesunden Hochschule freuen sich auf Sie! Um den Tag besser planen zu können, wird um [Voranmeldung](#) gebeten.

➤ [Programm Gesundheitstag](#)

Eltern-Kind-Café

Im Rahmen des Gesundheitstages wird im Botanischen Garten ein Eltern-Kind-Café für alle an der Uni beschäftigten und studierenden (werdenden) Eltern – ob vor, in oder (weit) nach der Elternzeit – angeboten.

Es gibt Eltern-Kind-Bewegungsangebote zu verschiedenen Zeiten, eine Kreativecke, Bälle zum Spielen, eine gemütliche Rückzugsecke (Stilmöglichkeit) und andere Spielmöglichkeiten – von ganz klein, bis größer als die Eltern.

Das Eltern-Kind-Café läuft den ganzen Tag (11-16 Uhr), bei gutem Wetter im Tertiärwald, bei Regen im Foyer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

➤ [Programm Eltern-Kind-Café](#)

Der Personalrat beteiligt sich mit einem zusätzlichen Getränke-Stand und bietet von 13-16 Uhr verschiedene Eistees an.

Bei Fragen, Anmerkungen oder Rückmeldungen können Sie sich gerne per E-Mail an gesundheit@uni-wuerzburg.de wenden.

respect:
wertschätzend
zusammenarbeiten



Unser Jahresmotto 2024



Dokumente der Bezügestelle - nur noch digital

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung beim Freistaat Bayern werden Dokumente des LfF ab dem **1. Oktober 2024** ausschließlich in digitaler Form übermittelt werden (Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger sind auf Wunsch hiervon ausgenommen). Hierfür steht das Onlineportal „**Mitarbeiterservice Bayern**“ zur Verfügung. Die Dokumente werden dort im Digitalen Ordner bereitgestellt. Über neu eingestellte Dokumente werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stets per E-Mail informiert.

Für einen künftigen elektronischen Abruf der digitalen Dokumente ist eine **Registrierung am [Mitarbeiterservice Bayern](#)** mit der VIVA-Personalnummer sowie die **Aktivierung des Digitalen Ordners** unter Angabe einer **E-Mail-Adresse** erforderlich.

Zum **Registrieren** am Mitarbeiterservice Bayern klicken Sie auf „Jetzt registrieren“. Hier werden Sie zum Authentifizierungssystem „authega“ und dort durch den Registrierungsprozess geleitet. Nach erfolgreicher Registrierung aktivieren Sie im Mitarbeiterservice Bayern den Digitalen Ordner. Hierbei ist die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse zwingend erforderlich, damit Sie stets über neu im Digitalen Ordner eingegangene Dokumente benachrichtigt werden.

Hinweis: Im Portal Mitarbeiterservice Bayern stehen Ihnen nicht nur Dokumente digital zur Verfügung. Ob mit dem Smartphone oder PC: Nutzen Sie auch für Antragstellungen das digitale Angebot im Mitarbeiterservice Bayern. Sehr beliebt ist beispielsweise die BeihilfeApp.

Sollte es Ihnen aus persönlichen oder wirtschaftlichen Gründen unzumutbar sein, die Dokumente in digitaler Form zu empfangen, haben Sie die Möglichkeit, bei Ihrer Bezügestelle einen Härtefallantrag zu stellen. Ein Musterformular finden Sie unter folgendem Link https://s.bayern.de/antrag_haertefall.

Hier finden Sie weitere Informationen:

- [Informationsblatt ab Oktober 2024](#)
- [Authega - Hilfe](#)
- [Mitarbeiterservice Bayern - FAQ](#)

Quelle: LfF Bayern

Neues Karriereportal der Uni: You. We. Uni.

Mit ihrer neuen Employer-Branding-Kampagne will sich die Uni Würzburg zukünftig noch besser am Arbeitsmarkt behaupten. Neben umfassenden Werbemaßnahmen steht ein **[brandneues Karriereportal](#)** im Fokus.

Gutes Personal wird überall gesucht, natürlich auch an Hochschulen. Die Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) geht die Herausforderungen des Arbeitsmarkts mit ihrem neuen Auftritt aktiv an.

Auf Initiative von Kanzler Dr. Uwe Klug entstand eine komplett neue Employer-Branding-Kampagne. Dafür hat sich ein Team aus Mitgliedern der Pressestelle und der

Personalabteilung intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, was die Uni als Arbeitgeberin ausmacht und welche Vorteile sie den Bewerbenden bietet.

Zwei zentrale Slogans vermitteln diese Qualitäten an potenzielle Mitarbeitende: Professorinnen und Professoren sowie wissenschaftliches Personal werden mit der Aussage „You make the difference@Uni Würzburg“ angesprochen. Für die weiteren Jobkategorien nutzt die Kampagne die Aussage „You. We. Uni.“

Mitarbeitende der JMU geben der Kampagne ihr Gesicht

Mit Anzeigen auf Großplakaten und im Online-Bereich trägt die Universität ihre Kampagne in die Öffentlichkeit. Dabei zeigt sie sich authentisch: Über 100 Mitarbeitende wollten Teil der Kampagne sein. Entstanden sind 25 Motive, welche die sieben verschiedenen Karriere-Kategorien repräsentieren. Die Message: Das könnten Ihre neuen Kolleginnen und Kollegen sein!



(Foto: Pressestelle Uni Wü)

Voraussichtlich ab Ende August 2024 werden alle Anzeigenmotive im Eingangsbereich der Universität am Sanderring zu sehen sein. Ein integrierter QR-Code führt Interessierte direkt auf das neue Karriereportal. Dieses zeigt im modernen Design die Vorteile der Arbeit an der Universität Würzburg und die freien Stellen übersichtlich auf und erleichtert Interessierten die Orientierung.

Den vollständigen Artikel finden Sie [hier](#).

Quelle: einBlick, Univ. Wü

Volle Inflationsausgleichsprämie in Elternzeit

Das Arbeitsgericht Essen hat mit Urteil vom 16. April 2024 (AZ: 3 Ca 2231/23) entschieden, dass auch während **Eltern(teil)zeit** Ansprüche auf die **volle Inflationsausgleichszahlung** aus dem „Tarifvertrag Inflationsausgleich Bund und Kommungen (TVöD)“ bestehen und die Ansprüche **nicht gekürzt werden dürfen**. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig, die Berufung ist zugelassen. Sollte das Urteil rechtskräftig werden, kann dies auch Auswirkungen auf Ansprüche anderer Abschlüsse zum Inflationsausgleich, wie den „Tarifvertrag Inflationsausgleich Länder (TV-L)“, haben.

Begründung der gerichtlichen Entscheidung: Die Nichtberücksichtigung der Personen in Elternzeit **verstoße** nach Meinung des Gerichtes **gegen den allgemeinen Gleichheitssatz** des Artikels 3 Abs. 1 des Grundgesetzes, der Tarifvertrag Inflationsausgleich zwischen dbb, Bund und kommunaler Arbeitgebervereinigung sei insoweit unwirksam.

Der Arbeitgeber berief sich auf den Tarifvertrag, wonach nur dann ein Anspruch besteht, wenn man im maßgeblichen Zeitraum Arbeitsentgelt erzielt hat. Der Ausschluss von Eltern in Elternzeit sei zudem von der Tarifautonomie gedeckt.

Das Gericht sah das anders: Es bestehe kein sachlich nachvollziehbarer Grund, Beschäftigte in Elternzeit schlechter zu stellen als beispielsweise Beschäftigte, die Kinderkrankengeld beziehen oder Anspruch auf Krankengeldzuschuss haben, auch wenn dieser aufgrund der Höhe der Barleistungen des Sozialversicherungsträgers nicht gezahlt wird, da auch diese Beschäftigten keinerlei finanzielle Leistungen vom Arbeitgeber beziehen.

Insofern sollten auch im Bereich der Tarifbeschäftigten der Länder zurückliegende wie künftige Ansprüche auf Inflationsausgleichszahlungen während der Elternzeit gegenüber dem Arbeitgeber **schriftlich** und vom Antragssteller unterschrieben geltend gemacht werden. Es wird geraten, aufgrund der tariflichen **6-monatigen Ausschlussfrist** (§37 Abs. 1 TV-L) den Anspruch **zeitnah** geltend zu machen, wenn Sie aufgrund von Elternzeit von einer Kürzung der Inflationsausgleichsprämie betroffen waren, werden oder sind. Im Netz finden Sie hierzu verschiedene Musterschreiben.

Beispiel: Sollte bei Ihnen die erste Kürzung der Inflationsausgleichszahlung bereits in der ersten Auszahlung über die Bezügeabrechnung März 2024 erfolgt sein, sollte ein Antrag daher bis spätestens 30.09.2024 dem Landesamt für Finanzen (LfF) vorliegen. Berechnung: Der Anspruch auf Zahlung des Entgelts wird grundsätzlich am Letzten eines Monats fällig. Ist der letzte Tag des Monats der 28., so endet die Ausschlussfrist mit Ablauf des 27. Ist der letzte Tag des Monats der 31., so endet die Ausschlussfrist mit Ablauf des 30. (Ausnahme: Februar = 28. bzw. 29.02.)

Der Antrag ist zu adressieren an:

Per Mail (unterschriebener Antrag im Anhang) an poststelle-wue@lff.bayern.de oder postalisch (per Einschreiben) an das **Landesamt für Finanzen, Dienststelle Würzburg, Weißenburgstraße 8, 97082 Würzburg**

Im Beamtenbereich stellt sich die rechtliche Lage etwas anders dar und wird derzeit von den Gewerkschaften rechtlich geprüft. Hier droht allerdings nicht die 6-monatige Ausschlussfrist, die für Beschäftigte aus dem Tarifbereich gilt. Daher ist hier aktuell keine Eile nötig.

Quelle: PR

Digitale Rentenübersicht

Das Gesetz „Digitale Rentenübersicht“ trat am 18.02.2021 in Kraft. Am selben Tag nahm die neu geschaffene **Zentrale Stelle für die Digitale Rentenübersicht (ZfDR)** der Deutschen Rentenversicherung Bund ihre Arbeit auf. Der Auftrag: ein Portal für Ihre Altersvorsorge zu schaffen. Für die Entwicklung und den Betrieb dieses Portals wird dies seitdem gemeinsam mit einem Steuerungsgremium und fünf Fachbeiräten umgesetzt.



DIGITALE RENTEN ÜBERSICHT

(Quelle: ZfDR)

Mit welcher Rente kann ich eigentlich auf jeden Fall rechnen? Womit im besten Fall? Antworten auf diese Fragen liefert Ihnen die Gesamtübersicht für jedes einzelne Altersvorsorge-Produkt. Wie hoch Ihre Ansprüche zu Beginn Ihres Ruhestands tatsächlich sein werden, hängt von verschiedenen Bedingungen ab.

Mit dem [Portal Digitale Rentenübersicht](#) können Bürgerinnen und Bürger sich jederzeit online über den aktuellen Stand ihrer Ansprüche aus der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorge informieren. Dazu werden – für jede Bürgerin und jeden Bürger geschützt zugänglich – die Altersvorsorge-Informationen aus allen drei Säulen auf einem Portal zusammengeführt. Verständlich, verlässlich, möglichst vergleichbar, nutzerfreundlich und barrierefrei.

Wichtig ist z. B., ob Sie weiterhin Beiträge für ein Altersvorsorge-Produkt einzahlen. Außerdem zählt, wie hoch Rentenanpassungen oder Zinsen ausfallen werden. Um den Stand Ihrer Altersvorsorge besser einschätzen zu können, finden Sie in der Digitalen Rentenübersicht bis zu vier Werte.

Die Digitale Rentenübersicht befindet sich aktuell in der **Pilotphase**. Alle Funktionen des Portals werden zurzeit erprobt und Anbieter von Produkten der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorge werden nach und nach angebunden. Bis Ende des Jahres 2024 werden grundsätzlich alle Anbieter von Altersvorsorge-Produkten im Portal angebunden sein. In Ihrer persönlichen Digitalen Rentenübersicht sind deshalb aktuell vielleicht noch nicht alle Ihre Altersvorsorge-Ansprüche erfasst. Seien Sie jedoch unter den ersten Nutzenden der Digitalen Rentenübersicht, probieren Sie alles aus, geben Sie Feedback und helfen Sie mit, das Portal zu verbessern.

Quelle: DRV, ZfDR

Führung und psychische Gesundheit

Die Verhütung der arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren, zu denen auch die psychische Belastung gezählt werden, sowie die menschengerechte Gestaltung der Arbeit sind Bestandteile für einen guten Arbeitsplatz.

Zunehmend werden Führungskräfte als Zielgruppe für entsprechende Präventionsstrategien adressiert. Neben den gesetzlich festgelegten Aufgaben im Arbeitsschutz geht vom persönlichen Führungsverhalten ein maßgeblicher Einfluss auf die Gesundheit der Beschäftigten aus. Auf diesen Aspekt der personalen Führung konzentriert sich das hier dargelegte Verständnis gesundheitsfördernder Führung. Der Stand der Forschung bestätigt den Zusammenhang zwischen Führung und psychischer Gesundheit. Grundsätzlich können Führungskräfte über eine gesunde Selbstführung und die Gestaltung der Arbeitsbedingungen auf die Gesundheit der Beschäftigten Einfluss nehmen. Aber auch eine Führungskraft kann nur so gut "gesund führen", wie es die Rahmenbedingungen ermöglichen.

Wer sich bei der Arbeit nicht wohlfühlt und psychisch belastet ist, kann weniger leisten. Psychische Probleme am Arbeitsplatz sind ein häufiger Grund für Krankschreibungen von Beschäftigten – Erkrankungen und Burn-out nehmen seit Jahren zu. Damit Beschäftigte zufrieden und gesund bleiben, können Führungskräfte selbst viel tun. Denn mit ihrem eigenen Handeln können sie die psychische Gesundheit ihrer Beschäftigten auf verschiedene Weise fördern. Dabei geht es vor allem darum, von vornherein ein gesundes Miteinander zu schaffen.

Gesundes Klima heißt vor allem: Wertschätzung bei der Arbeit

Für eine gesunde Führung ist eine mitarbeiterorientierte Perspektive wichtig: Was sind die Bedürfnisse der Beschäftigten und wie kann ich als Führungskraft dazu beitragen, diese zu erfüllen? Indem Sie diese Gesichtspunkte bei Ihrem Stil berücksichtigen, sorgen Sie dafür, dass ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Potenziale bei der Arbeit voll ausschöpfen können. Im Zentrum der mitarbeiterorientierten Führung stehen Wertschätzung sowie eine Kommunikation auf Augenhöhe.

Sie sind Führungskraft? Prüfen Sie sich selbst: Wie sieht es mit Ihrem Führungsstil aus? Mit diesen Tipps für wertschätzendes Handeln fördern Sie ein gutes Arbeitsklima und die psychische Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden:

Anerkennung zeigen

Loben Sie Ihre Mitarbeitenden für besonderes Engagement, gute Ideen und kollegiales Verhalten im Team. Auf diese Weise erkennen sie, dass ihr Einsatz wahrgenommen und gewürdigt wird.

Individuelle Fähigkeiten berücksichtigen

Geben Sie Ihren Mitarbeitenden Aufgaben, die zu ihren Interessen und Qualifikationen passen. Wichtig ist es auch, dabei ihre persönlichen Entwicklungs- und Berufsziele in den Blick zu nehmen und einzubeziehen.

Respektvoll miteinander umgehen

Durch einen gleichbleibend freundlichen Umgangston, auch im hektischen Arbeitsalltag, erfahren Ihre Mitarbeitenden Wertschätzung und Respekt.

Aus Fehlern lernen

Wenn ein Fehler passiert, sollte nicht die Suche nach den Schuldigen im Mittelpunkt stehen. Fragen Sie stattdessen, was das gesamte Team daraus lernen kann. Eine konstruktive Kritik- und Fehlerkultur hilft, eigene Stärken und Schwächen zu identifizieren und vermeidet ein Klima der Angst.

Zuhören

Beschäftigte spüren, wenn Ihnen ihr Wohlergehen und ihre Gesundheit ehrlich am Herzen liegt. Zeigen Sie Einfühlungsvermögen und fragen Sie nach, wie es ihnen geht, was sie gerade besonders beschäftigt, freut oder anstrengt.

Realistische Ziele setzen

Überforderung kann sich negativ auf die psychische Gesundheit auswirken. Daher sollten Sie Ihren Mitarbeitenden Aufgaben geben, die sie auch wirklich bewältigen können und eine adäquate Belastung darstellen. Wichtig dabei: Die Ziele sollten gemeinsam mit der Person festgelegt werden.

Erreichbar sein

Schaffen Sie Wege, wie die Beschäftigten Sie unkompliziert kontaktieren können. Stehen Sie für Fragen zur Verfügung und reagieren Sie möglichst zeitnah auf die Bitte nach Rückmeldungen. Zu einer guten Kommunikation gehört auch, selbst aktiv in den Austausch zu gehen – nicht nur, wenn etwas schief läuft.

Vertrauen schenken

Übermäßige Kontrolle engt Beschäftigte ein und erweckt den Eindruck, Sie würden ihnen misstrauen. Zeigen Sie ihnen, dass Sie ihnen zutrauen, eigenverantwortlich zu arbeiten und Entscheidungen selbständig zu treffen.

Regelmäßig austauschen

Vermitteln Sie Ihrem Gegenüber im Mitarbeitendengespräch, dass Sie an einem echten Feedback zu Ihrem Führungsverhalten interessiert sind. Dadurch haben Sie die Chance, für sich selbst etwas daraus zu lernen.

Weitere Informationen:

- [Fachkonzept Führung und Psychische Gesundheit](#) (Quelle: DGUV)
- [Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt – Führung](#) (Quelle: BAuA)

Die Uni auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit

Die Mülltrennung an der Uni optimieren, die Kohlendioxid-Bilanz der Mensagerichte aufzeigen: Das sind nur zwei Beispiele für Transformationsexperimente, die am [Nachhaltigkeitslabor WueLAB](#) angelaufen sind.

Die JMU hat dieses Labor 2022 mit dem Ziel eingerichtet, an der Universität eine Kultur der Nachhaltigkeit zu etablieren.



Das Labor soll dazu beitragen, Nachhaltigkeit in Forschung, Lehre und Verwaltung sowie in den gesamten Betriebsabläufen der Uni zu fördern. Als zentrale wissenschaftliche Einrichtung spielt es eine Schlüsselrolle im Bestreben, die ganze JMU möglichst nachhaltig und klimaneutral zu gestalten.

Nachhaltigkeit im Sinne des WueLABs umfasst ökologische, ökonomische und soziale Aspekte. Dem Team des Labors ist es besonders wichtig, ein gruppenübergreifendes nachhaltiges Handeln an der Universität zu fördern. In den Projekten sollen also Studierende, Forschende, Verwaltungsangestellte und andere Beschäftigte gemeinsam aktiv sein.

Sehr großen Wert wird außerdem auf Transdisziplinarität gelegt – das heißt, die Uni-Teams sollen sich mit Akteurinnen und Akteuren in Stadt und Region vernetzen, sie sollen in die Gesellschaft hineinwirken. „Wir möchten erreichen, dass das WueLAB über unsere Universität hinaus ein bedeutsamer Impulsgeber für gesamtgesellschaftliche Transformationsprozesse wird“, sagt Mathematik-Professorin Anja Schlömerkemper, Sprecherin des WueLABs und JMU-Vizepräsidentin für Chancengleichheit, Karriereplanung und Nachhaltigkeit.

Die Transformationsexperimente sind ein zentraler Baustein in der Arbeit des Nachhaltigkeitslabors. „Sie sind offen für verschiedenste Herangehensweisen und erfordern Kreativität“, sagt WueLAB-Geschäftsführerin Dr. Nicola Oswald.

Aktuell laufen [neun Experimente](#); die Teams sind unterschiedlich groß. In manchen engagieren sich zwei, in anderen um die zehn Personen. Das WueLAB unterstützt die Teams durch ergänzende wissenschaftliche Perspektiven sowie beim Zugang zu einem transdisziplinären Netzwerk inner- und außerhalb der Universität. Es hilft ihnen auch administrativ und organisatorisch, etwa beim Organisieren von Veranstaltungen oder beim Formulieren von Förderanträgen.

Den vollständigen Artikel aus dem einBlick finden Sie [hier](#).

Am **21. September 2024 - dem autofreien Sonntag** - stellt das WueLAB-Nachhaltigkeitslabor sich und verschiedene Forschungsprojekte vor. Sie können gerne in der Semmelstraße in Würzburg vorbeikommen.

Sie möchten regelmäßig über Angebote und Aktivitäten des WueLAB informiert werden? Dann melden Sie sich [hier](#) für den WueLAB-Newsletter an.

Wahrheit oder Fälschung? Ausstellung „Fakt-Fake“

In der Ausstellung [„FAKT-FAKE – Wahrheiten & Weltdeutungen zwischen Magie & Lügensteinen“](#) vom **03. Oktober bis 17. November 2024** lädt die Universitätsbibliothek dazu ein, die Grenzen zwischen Fakt und Fiktion zu erkunden.

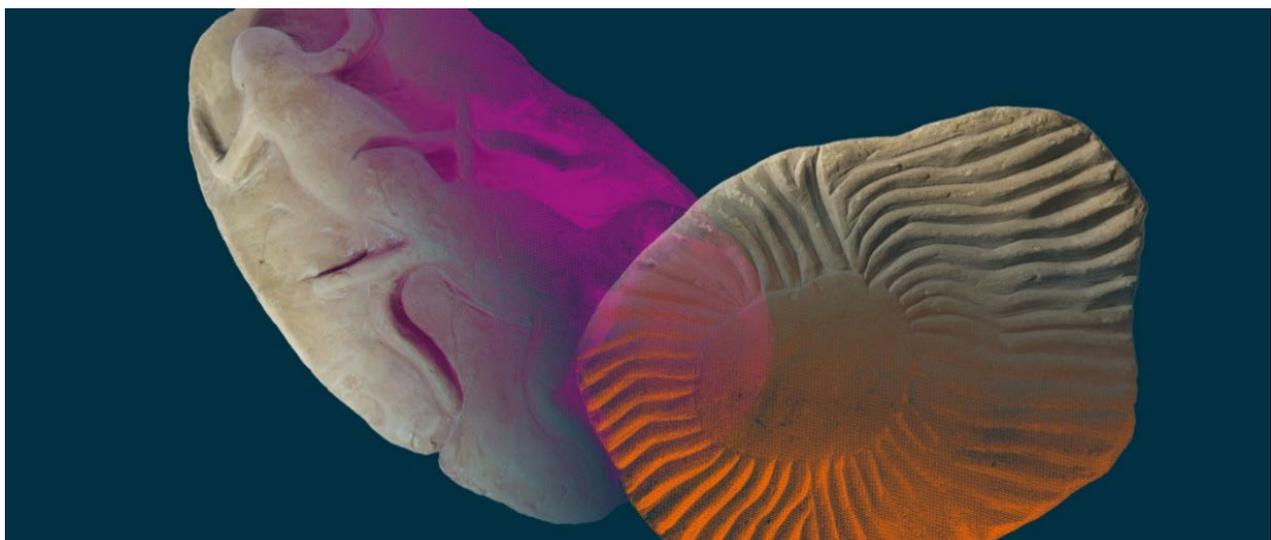
Die Ausstellung befindet sich in der Universitätsbibliothek Würzburg, Am Hubland, im Lesesaal Sondersammlungen (3. OG) in der Zentralbibliothek. Die Öffnungszeiten und Preise finden Sie am Ende des Artikels.

Die Ausstellung präsentiert eine faszinierende Reise durch die Wissenschaftsgeschichte und zeigt anhand ausgewählter Beispiele, wie Menschen seit jeher nach der Wahrheit suchen. Dabei bewegt sich diese Suche oft auf einem schmalen Grat zwischen Wahrheit und Lüge, Neugier und Manipulation, Demut und Selbstüberschätzung. Diese Spannung wird in der Ausstellung anhand von vier Themenkreisen dargelegt.

Zeitreise durch die Wissenschaftsgeschichte

Die Ausstellung beginnt im Mittelalter, als die Kirche das Weltbild prägte und die Suche nach Wahrheit eng mit dem Glauben verknüpft war. Ein faszinierendes Beispiel ist der Würzburger Abt Johannes Trithemius (1452–1516), der als Magier und Kenner von Geheimschriften bekannt war. Mit den großen Entdeckungsreisen des 16. und 17. Jahrhunderts veränderte sich das Weltbild drastisch. Gelehrte wie Nikolaus Kopernikus und Johannes Kepler widerlegten das geozentrische Weltbild und ebneten den Weg für eine neue Ära der Erkenntnis. Der Würzburger Mechanikus Johann Georg Neßtfell baute ab 1750 Planetenmaschinen nach dem kopernikanischen System, die großes Interesse weckten.

Ein besonderes Highlight ist die Geschichte der „Würzburger Lügensteine“. Die Figurensteine aus dem 18. Jahrhundert, die der Würzburger Arzt und Professor Johann Bartholomäus Adam Beringer in seinem Werk „Lithographia Wirceburgensis“ veröffentlichte und die sich als Fälschungen entpuppten, sorgen bis heute für Gesprächsstoff.



Würzburger Lügensteine (Quelle: Jürgen Schwarz, UB)

Eine interaktive Station am Ausstellungsende zum Thema Künstliche Intelligenz ermöglicht es, historische Objekte der Ausstellung mit eigenen Anweisungen zu verändern und so die Möglichkeiten moderner Technologie hautnah mitzuverfolgen.

Interaktive Erlebnisse für die ganze Familie

FAKT-FAKE bietet zahlreiche interaktive Stationen, die große und kleine Besucher in die Welt der faszinierenden Exponate eintauchen lassen. Sie können Texte verschlüsseln wie der Magier Trithemius, die Reiseberichte der großen Entdecker nacherleben oder das Rätsel um die Würzburger Figurensteine in einem Virtual Reality Game lösen.

Ergänzt werden die digitalen Angebote durch zielgruppenspezifische Vermittlungsformate wie Führungen für Kinder und Schulklassen sowie einen virtuellen Ausstellungsrundgang mit der App „Actionbound“. Thematische Highlight-Führungen, Abendveranstaltungen und digitale Workshops machen die Ausstellung zu einem lebendigen Erlebnis, an dem Geschichte für die ganze Familie erfahrbar wird.

Reflexion und Erkenntnis im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz

FAKT-FAKE ist nicht nur ein unterhaltsames Erlebnis, sondern regt auch zum Nachdenken über das Spannungsfeld zwischen Wahrheit und Fiktion an: Wo endet die Wahrheit? Wo beginnt die Lüge? Gibt es eine scharfe Trennlinie oder ist der Übergang fließend?

Die Ausstellung „FAKT-FAKE“ ist montags bis freitags von 13 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und am 1. November von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Für weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten steht Dr. Katharina Boll-Becht unter der Telefonnummer +49 931 31-81281 oder per E-Mail unter fakt-fake@uni-wuerzburg.de zur Verfügung.

Rahmenprogramm und Preise

Erwachsene (ab 14 Jahre): € 5,- / Ermäßigt: € 3,- / Kinder: kostenlos

Führung: € 7,- / Ermäßigt: € 5,- (inkl. Eintritt)

Für Beschäftigte der Uni gilt für Ausstellungen und Führungen jeweils der ermäßigte Preis!

Gruppenführungen: € 50,- (ab 15 Personen);

Schulklassenführungen: kostenlos (max. 25 Personen)

Gruppen- und Schulklassenführungen bitte unter fakt-fake@uni-wuerzburg.de oder +49 931-31 85943 buchen.

Quelle: Univ. Wzbg.

Weitere Veranstaltungsvorschläge

SCIAS Ausstellung: "Freundschaft in Farben"

Das „Siebold-Collegium – Institute for Advanced Studies (SCIAS)“ lädt Sie herzlich zur Ausstellung "Freundschaft in Farben" der Künstler Maneis Tehrani und Prof. Dr. Phuoc Tran-Gia (in memoriam) ein. Es werden die Werke zweier außergewöhnlicher Künstler präsentiert, die in ihrer Freundschaft und gemeinsamen Leidenschaft für die Malerei eine einzigartige Geschichte teilen.

Die Ausstellung in der Lounge des Welz-Hauses in der Klinikstraße 6 kann ab August einmal im Monat an folgenden Terminen besucht werden: jeweils Mittwoch, den 21.08., 18.09., 23.10., 20.11. und 18.12.2024, von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Teilnahme

Es wird um **Anmeldung** zum Besuch der Ausstellung gebeten; bitte per [E-Mail an das SCIAS-Office](#).

Die Finissage zur Ausstellung findet am **17. Januar 2025 um 18 Uhr** im **Welz-Haus** statt. Weitere Informationen werden im Dezember 2024 bekannt gegeben.

Barrierefreiheit

Die Kontakt- und Informationsstelle für Studierende mit Behinderung und Chronischen Erkrankungen (KIS) bietet allen Hochschulbeschäftigten folgende Veranstaltungen an:

Digitale Barrierefreiheit (Online)

Teil 1 - Schulung zu barrierefreien Dokumenten (PDF aus Word)

am 18.09.2024 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Teil 2 - Schulung zu barrierefreien Dokumenten (Bearbeitung von PDF mit Acrobat)

am 19.09.2024 von 9.00 bis 16.00 Uhr

➤ [Details zu den Inhalten und technischen Voraussetzungen](#)

Die Teilnahme an den Seminaren ist für Mitglieder der Universität Würzburg kostenlos. Die KIS bittet Interessierte um Anmeldung bis 13.09.2024 unter ✉ sekretariat.kis@uni-wuerzburg.de

Chronischer Schmerz – Eine Diagnose für immer?

Am **25. September 2024** findet von **18:00 bis 19.30 Uhr** ein **Onlinevortrag (via Zoom)** zu dem Thema "**Chronischer Schmerz - Eine Diagnose für immer?**" statt.

Hierbei werden Expertinnen des UKW Fragen zur Behandlung und Diagnostik von Schmerz beantworten. Vortragende sind Frau Prof. Dr. med. Claudia Sommer und Frau Prof. Dr. med. Heike Rittner. Der Vortrag gehört zur gemeinsamen Veranstaltungsreihe von Uni-Klinik und Main-Post mit dem Titel „Abendsprechstunde“.

Expertinnen der Neurologischen Klinik und Poliklinik sowie des Zentrums für interdisziplinäre Schmerzmedizin an der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie des Universitätsklinikums beantworten Fragen zur Behandlung und Diagnostik von Schmerz:

- Wie können sich chronische Schmerzen zurückbilden?
- Was hilft beim komplexen regionalen Schmerzsyndrom?
- Was ist eine Small Fiber Neuropathie und welche Beschwerden werden dadurch erklärt?
- Wie kann man Schmerzen bei Fibromyalgie behandeln?
- Für wen sind die neuen Migränemittel sinnvoll?

Teilnahme

Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist erforderlich und [über die Website](#) möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Schilddrüsentag

Am **12. Oktober 2024** findet am Uniklinikum von **10:00 bis 14:00 Uhr** der "**Schilddrüsentag**" statt. Hierbei können Interessierte im Rahmen verschiedener Vorträge Informationen über die Schilddrüse erhalten und von 12:00 bis 14:00 Uhr **kostenlos** einen Ultraschall der eigenen Schilddrüse machen lassen.

Der Schilddrüsentag findet im Hörsaal 1 des Zentrums für Innere Medizin (ZIM), Universitätsklinikum, Oberdürrbacherstraße 6, 97080 Würzburg, statt.

Programm:

10:00 Uhr: Begrüßung:

Prof. Dr. med. Andreas Buck, Universitätsklinikum Würzburg

10:05 Uhr: Vergrößerte Schilddrüse mit Knoten – was tun?

Dr. med. Eckhard Peppert, Ambulant-Nuklearmedizinisches Zentrum Würzburg

10:25 Uhr: Über- und Unterfunktion der Schilddrüse – Wie erkennen und wann muss wie behandelt werden?

Prof. Dr. med. Martin Faßnacht, Universitätsklinikum Würzburg

10:45 Uhr: Operation der Schilddrüse – wann und wie?

Prof. Dr. med. Nicolas Schlegel, Universitätsklinikum Würzburg

11:05 Uhr "Sanfte Strahlen" – Nuklearmedizinische Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen; Dr. med. Sebastian Serfling, Universitätsklinikum Würzburg

Teilnahme

Eine Anmeldung bis **spätestens 30.09.2024** ist erforderlich. Bitte wenden Sie sich hierfür per [E-Mail an die Selbsthilfebeauftragte des Universitätsklinikums, Gabriele Nelkenstock](#).

Konfliktmanagement

Spannungen im Team, Konflikte mit Vorgesetzten und Streitigkeiten mit dem Kollegen oder der Kollegin - Konflikte beeinträchtigen ganz erheblich das eigene Wohlbefinden und nehmen damit auch Einfluss auf die Freude und Leistungsbereitschaft bei der Arbeit. Um Konflikten aktiv vorzubeugen macht das Konfliktmanagement der Universität Würzburg allen Beschäftigten Angebote rund um die Themen gelingende **Kommunikation und Konfliktprävention**.

Führungskräfte tragen in besonderem Maße Verantwortung für ein gutes Arbeitsklima. Das Erkennen und Lösen von Konflikten ist eine wichtige Leitungsaufgabe. Um sie dabei zu unterstützen, gibt es **Angebote speziell für Führungskräfte**.

ab 09.10.2024 [Konfliktklärung als Führungsaufgabe](#)

(2 Tage in Präsenz, 1 digitales Follow-Up)
Anmeldung bis 27.09.2024

ab 15.10.2024 **Workshop: [Konfliktprävention aus der Mitarbeiterrolle heraus](#)**

(4 Tage in Präsenz, 1 digitales Follow-Up)
Anmeldung bis 04.10.2024

ab 12.11.2024 [Konfliktlösungszirkel für Führungskräfte](#) (4 Online-Treffen)

Anmeldung bis 01.11.2024

Anmeldungen bitte per Mail an personalentwicklung@uni-wuerzburg.de

Botanischer Garten – Aktuelle Veranstaltungen

Veranstaltungen des Botanischen Gartens für Groß und Klein

pro planta, der Freundeskreis des Botanischen Gartens der Universität Würzburg, ermöglicht zusammen mit den Mitarbeitern des Botanischen Gartens ein vielfältiges öffentliches Veranstaltungsprogramm mit Führungen, Ausstellungen und Workshops.

Hinweis: Der Treffpunkt für öffentliche Führungen, wenn nicht anders angegeben, ist vor dem Kopfbau der Schaugewächshäuser des Gartens. Vorträge finden, wenn nicht anders angegeben, im Gregor-Kraus-Hörsaal, im Kopfbau des Botanischen Gartens statt.

Bitte beachten Sie, dass eventuell – je nach Veranstaltung – um Anmeldung gebeten wird.

[Programm als Flyer](#)

Espresso-Talk für Väter - 5 Schritte zum präsenten und liebevollen Vater

Am **07. November 2024** findet um **9:30 Uhr** wieder der Espresso-Talk für Väter statt.

Diese **Online-Veranstaltung** (per Zoom) ist ein gemeinsames Angebot des Gleichstellungsbüros, der Gesunden Hochschule und des Büros der Unifrauenbeauftragten der JMU mit Info & Austausch für alle Väter an der Uni und wird in regelmäßigen Abständen angeboten.

In dieser etwa einstündigen Veranstaltung gibt Carsten Vonnoh (Vätercoach, Speaker, Autor und Berater für Familien & Organisationen) allen interessierten Männern/(werdenden) Vätern Informationen und Tipps zum Thema und Gelegenheit zum Austausch.

Hier kommen Sie zur Veranstaltung: <https://uni-wuerzburg.zoom-x.de/j/69526369207?pwd=l1dafB9x3rFBQW4t8RoyWusOyJQh2R.1>

Interview

Name

Dr. Nicola Oswald

Funktions-/Berufsbezeichnung

**Geschäftsführerin am
Nachhaltigkeitslabor WueLAB**



Dr. Nicola Oswald (Quelle: Levi Rhomberg)

1. Auf welchem Gebiet, in welcher Funktion oder in welchem Beruf sind Sie an der Universität Würzburg tätig? Wo arbeiten Sie?

Ich bin Geschäftsführerin des Nachhaltigkeitslabors WueLAB, einer zentralen wissenschaftlichen Einrichtung der JMU. Wir sitzen mit dem WueLAB im dritten Stock des Gebäude 22 auf dem Campus Hubland Nord.

2. Welche Tätigkeiten und Aufgaben gehören zu diesem Beruf / zu dieser Funktion?

Im WueLAB bieten wir eine Plattform und sind Katalysator für Themen aus Forschung, Lehre und Betrieb rund um Nachhaltigkeit. In diesem Sinne vernetze ich zwischen den verschiedenen Fachdisziplinen und entwickle gemeinsam mit anderen Wissenschaftler:innen der JMU Nachhaltigkeitsprojekte, die das Potential haben transdisziplinäre in die Gesellschaft zu wirken. Darüber hinaus leite ich ein Team an Mitarbeitenden am WueLAB zu diesem Themenfeld und koordiniere die Alltagsgeschäfte. Kurzum: Es wird nie langweilig!

3. Seit wann arbeiten Sie in dieser Funktion an der Universität Würzburg?

Seit Mitte Juli 2023

4. Welche Schulbildung, Ausbildung oder welches Studium sind für diese Tätigkeiten / Funktion notwendig?

Ich bin promovierte Mathematikerin (Zahlentheorie) mit Forschungserfahrung in interdisziplinären Bereichen zwischen Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften.

Für meinen Arbeitsbereich am WueLAB ist es notwendig, eine interdisziplinäre Arbeitsweise zu schätzen, und es ist hilfreich, unterschiedliche Fächerkulturen zu kennen und dennoch ein praktisches Verständnis für betriebs-ökonomische Fragen zu haben.

5. Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit Freude, was gefällt Ihnen weniger? Warum haben Sie diesen Berufsweg gewählt?

Mir gefällt sehr, in einem zukunftsweisenden Themenfeld zu arbeiten und verschiedene Fachdisziplinen miteinander zu vernetzen. Es macht unglaublich Freude und motiviert mich, dass wir im WueLAB in einem lokal und global wichtigen Bereich so viel bewegen können. Als Herausforderung sehe ich, dass man sich manchmal wünschen würde, dass sich noch schneller Prozesse in Bewegung setzen.

6. Was könnte besser sein? Welche Wünsche oder Ideen haben Sie?

Ich würde mir wünschen, dass eine „Kultur der Nachhaltigkeit“ an der JMU weiterhin über alle Bereiche (Forschung, Lehre und Betrieb) hinweg diskutiert wird und sich schließlich etabliert.

Quelle: AK Kommunikation

Hinweis:

Quellen: Die Artikel mit der Quellenangabe „AK Kommunikation“ sind vom Arbeitskreis Kommunikation des Personalrates zusammengestellt und mit dem PR-Gremium abgestimmt. Die Artikel wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und in aktueller gendergerechter Form formuliert. Bei Artikeln aus anderen Quellen wird der Text in der Regel im Original übernommen, daher können wir nicht für die Richtigkeit der Angaben und die gendergerechte Form garantieren. Wir bitten hier um Ihr Verständnis. Der PR ist nicht verantwortlich für die Richtigkeit des Inhaltes.

Über ein Feedback zur PR Aktuell würden wir uns freuen und nehmen gerne Lob und Kritik, Anregungen und Wünsche entgegen.

Impressum:

Personalrat der Universität Würzburg, Mensanebengebäude, Am Hubland, 97074 Würzburg
Vorsitzender: Sven Winzenhörlein

✉ personalrat@uni-wuerzburg.de; ☎ 0931/31-82003

🌐 <https://www.uni-wuerzburg.de/personalrat/>

Redaktion: Arbeitskreis „Kommunikation“ des PR
Redaktionsleitung: Elke Stahl; Layout: Raphael Bücken

Wir werden Sie über jede Neuerscheinung der PR Aktuell oder aktuelle Rabatt- und Einkaufsaktionen informieren. Hierzu können Sie sich gerne in unsere [Mailinglisten](#) eintragen.